

Anlage 13_Steuergruppenarbeit

Nachdem eine Gruppe von Lehrerinnen und Lehrern mit der Schulleitung die ersten Entwürfe zum Schulprogramm erarbeitet hatte, reifte schnell die Überzeugung, dass Schülerinnen/Schüler und Eltern an der Arbeit der Weiterentwicklung des Schulprogramms, genau genommen an der gesamten Schulentwicklung, beteiligt sein müssten. In der Vorbereitung der Elternbefragung zusammen mit Schülerinnen/Schülern und Eltern wurden schon erste gute Erfahrungen gemacht. Im Schuljahr 2006/07 konstituierte sich dann die „Steuergruppe“ oder auch „Planungsgruppe Schulentwicklung (PGSE)“ aus Eltern, Schülern, Lehrern und Schulleitung. Je nach Thema können weitere Interessierte teilnehmen bzw. eingeladen werden.

Die Steuergruppe setzt sich jährlich neu zusammen und besteht i.d.R. aus 8-12 Mitgliedern. Geleitet wird die Steuergruppe vom Koordinator für Schulentwicklung. Die Zusammensetzung variiert jährlich, aber wir achten darauf, dass eine ausgewogene Zusammensetzung sichergestellt ist. Die zwei bis drei Elternvertreter, die in der Gruppe mitarbeiten wollen, finden sich in aller Regel aus dem Kreis der Mitglieder der Schulpflegschaft, seitens der Schülerschaft werden ebenfalls zwei bis drei interessierte Mitglieder von der SV benannt.

Die Planungsgruppe tagt regelmäßig etwa 5- bis 6mal im Schuljahr. Die PGSE begreift sich als übergeordnetes Gremium, aus dem heraus einzelne Arbeitsgruppen agieren, die konkrete Vorhaben entwickeln (z.B. zur Unterrichtsentwicklung), Vorschläge unterbreiten und in die Sitzungen der PGSE einbringen. In der Planungsgruppe werden diese wichtigen Punkte der Schulentwicklung, die vor allem aus den Bereichen „Unterrichtsentwicklung“, „Evaluationsvorhaben“, „Öffentlichkeitsarbeit“, „Schulleben und Schulkultur“, also insgesamt der Fortschreibung des Schulprogramms dienen, Ideen entwickelt, diskutiert und so vorbereitet, dass die schulischen Gremien über diese Entwicklungsschritte beraten und abstimmen können.

Die PGSE ist also - neben der Fachgruppenarbeit - als „think tank“ ein weiterer Motor der Schulentwicklung zu sehen, der sich vor allem der überfachlichen Fortentwicklung des GREM widmet.